

Lämmer und Wölfe

von Marianne Zückler

Regie: Angeli Backhausen

Produktion: WDR 2008, 47 Minuten

Franca liebt Stefan und Mike. Franca (Cellistin) und Stefan (erfolgreicher Architekt) leben mit ihrer Tochter im nach außen hin erfüllten Familienalltag. Sie sind ohne Trauschein zusammen, nach der Prämisse "Die Liebe ist frei". Mike liebt Sabine und Franca. Mike (Cellist) und Sabine sind mit ihren beiden Kindern gerade in ihr neues Haus eingezogen, finanziell etwas klamm, aber glücklich. Mike und Franca spielen im gleichen Orchester und lieben sich heimlich.

Vier Menschen. Drei Paare. Zwei Doppelleben: Fiktion 2008. Pjtro liebt Gregor. Ein Mann, ein Doppelleben. Originalton-Interview 2007. Handlungsort: Polen in den 70er- und 80er-Jahren. Pjtro hat eine Ehefrau und zwei Kinder und lebt ein paralleles Leben als Homosexueller. Schonungslos spricht er im Rückblick über sein jahrzehntelanges Doppelleben, das sich vor den Augen aller im Anschein von Normalität vollzieht. Ein vermeintlich glückliches Leben im Kosmos der Kleinfamilie. Sein oder Schein?

Was geschieht mit uns, wenn die Liebe uns ins Geheimnis und in die Dunkelheit drängt? Und welche Liebe siegt?

Franca: Ulrike Krumbiegel

Stefan: Heinrich Schmieder

Mike: Sebastian Blomberg

Sabine: Gabriela Maria Schmeide

Laura: Felicitas Stein

Felix: Philipp Fuchs

Anne: Luzie Kurth

Dr. Weber: Ulrich Haß